

RS OGH 1991/6/4 14Os45/91, 13Os78/04

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.06.1991

Norm

StGB §21 Abs2

Rechtssatz

Der Zustand ausgeprägter psychischer Abartigkeit muß nicht die einzige Ursache der Tatverübung sein, es genügt, wenn diese Abartigkeit für die Tatbegehung zumindest mitursächlich ist.

Entscheidungstexte

- 14 Os 45/91

Entscheidungstext OGH 04.06.1991 14 Os 45/91

- 13 Os 78/04

Entscheidungstext OGH 14.07.2004 13 Os 78/04

Auch; Beisatz: Mit den Worten "unter dem Einfluss" und "beruht" ist nämlich jeweils bloß Kausalität

angesprochen. Der Feststellung des Kausalzusammenhanges jedoch kommt entscheidende Bedeutung zu. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0090530

Dokumentnummer

JJR_19910604_OGH0002_0140OS00045_9100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at